GLUNGEZER BAHN
www.glungezerbahn.at

An einen Haushalt in 6075 Tulfes
Amtliche Mitteilungen • Entgelt entrichtet
Zugestellt durch Österreichische Post

Tulfer Gemeindeblatt

Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes

2. Tulfer Zaungeschichten 3

Standorte der Defibrillatoren im Ort 5

Die Pfarre lud zur Senioren Adventfeier 2023 9

Die Sternsinger/innen wünschen ein gesegnetes neues Jahr

Nr. 308 · Jänner 2024

Kontakt Gemeinde Tulfes
www.tulfes.tirol.gv.at

BÜRGERMEISTER
Martin Wegscheider
E-Mail: buergermeister@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303

AMTSLEITERIN, MELDEAMT
Nadine Reindl
E-Mail: meldeamt@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303 15

BAUAMT
Ing. Markus Peßnegger
E-Mail: bauamt@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303 10

Allgemeine Verwaltung
Birgit Geißler
E-Mail: gemeinde@tulfes.gv.at
Telefon: 0 5223/78 303-16

FINANZVERWALTUNG
Karin Mitterhauser
E-Mail: buchhaltung@tulfes.gv.at
Telefon: 0 52 23 / 78 303 12

WALDAUFSEHER
Benjamin Wolf
E-Mail: waldaufseher@tulfes.gv.at
Telefon: 0680 / 32 07 853

JUGENDTREFF
Anita Markart
Mail: jugendtreff@tulfes.gv.at
Telefon: 0664 / 28 89 080

Öffnungszeiten Gemeindeamt:
Montag – Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Montag: 13:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof (Recy):
Dienstag: 7:00 – 10:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 – 11:00 Uhr

Zum 70. Mal bringen die „Heiligen Drei Könige“ die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr!

Die Volderwalder Sternsinger waren am Dreikönigstag, den 6. Jänner, mit drei Gruppen unterwegs und freuten sich, dass sich heuer ganz viele Türen öffneten.
Der Erlös, der diesmal für Kinder und Jugendliche in Guatemala für Schutz und Ausbildung gesammelt wurde, betrug sensationelle € 1.816,50.
DANKE, für die Spendenbereitschaft, für die Süßigkeiten und die netten „Sackln“ vor der Tür, Dekan Augustinus für das Entsenden und nicht zuletzt Danke den Kindern, die bei der Sternsingeraktion immer so brav mitmachen!

Martin Wegscheider
Bürgermeister

§

Kostenlose Rechtsberatung:

die nächste Rechtsberatung findet am 05.02.2024 von 17:30 – 19:30 Uhr statt.

im Sitzungszimmer (2. OG) des Gemeindeamtes

2. Tulfer Zaungeschichten

Frau Holle muss ein großer Fan der Tulfer Zaungeschichten sein, anders lässt es sich nicht erklären, warum auch heuer das romantischste Winter-Postkarten-Wetter herrschte - die Sterne funkelten mit den Schneekristallen um die Wette!
Trotz eisiger Temperaturen machten sich viele Hartgesottene auf eine weihnachtliche Reise durch unser Dorf und wanderten von Station zu Station.
Den Anfang machten unsere Kinder, die die Geschichte von Finn, dem kleinen Tannenbaum, erzählten. Beim nächsten Halt bei der Klumperhütte stimmten uns besinnliche Klänge der Famile Markart auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Die Jungbauern erzählten die Geschichte der Geburt Jesu auf ihre ganz individuelle Art und als krönender Abschluss trieb der Grinch sein Unwesen beim Hoanz und bemerkte Gott sei Dank gerade noch rechtzeitig, dass Weihnachten das schönste und tollste Fest des ganzen Jahres ist!
Wieder zurück von einer aufregenden Wanderung, sorgte noch eine weihnachtliche Abordnung der Musikkapelle für eine würdevolle Umrahmung eines wirklich netten Beisammensein rund um die Feuerschale.
An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken: Familie Markart, den Jungbauern, Tulfer Dorfbühne und natürlich ganz besonders bei unseren Kindern Vera, David, Sebastian, Johannes, Simon, Elias, Anton, Simon & Andreas – vielen Dank, dass ihr alle Teil unserer Zaungeschichten wart und uns allen so schöne Augenblicke beschert habt!

Eure Mädls vom Team Familienverband Tulfes

Die Kinder mit Finn, dem kleinen Tannenbaum

Familie Markart

Jungbauern

Tulfer Dorfbühne

Musikkapelle

Gala der Meister

Im Gewerbe und Handwerk ist eine abgeschlossene Meisterausbildung ein untrügliches Zeichen für hohes fachliches Können und praktische Erfahrung. Meisterinnen und Meister haben eine mehrjährige Berufsausbildung absolviert und anschließend eine intensive Weiterbildung durchlaufen, die sowohl theoretische als auch praktische Prüfungen umfasst. Sie sind somit bestens gerüstet, um anspruchsvolle Aufgaben in ihrem jeweiligen Handwerksberuf zu übernehmen und qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten.
In den vergangenen zwölf Monaten haben mehr als 400 Tirolerinnen und Tiroler in 35 verschiedenen Berufszweigen die Meisterausbildung erfolgreich abgeschlossen. Am 10. November 2023 wurde diese Leistung im Congress Innsbruck“ gebührend gefeiert und gewürdigt. Bei der „Gala der Meister“ konnten die Jungmeisterinnen und Jungmeister im Beisein zahlreicher Ehrengäste ihre Meister- und Befähigungsurkunden entgegennehmen. So auch Bernhard Seelig aus Gasteig, ihm wurde der Meisterbrief für Metall- und Maschinenbau überreicht. Bürgermeister Martin Wegscheider hat es sich nicht nehmen lassen bei der Gala, zum Zeichen der Wertschätzung, dabei zu sein.

Bernhard Seelig mit seinem Meisterbrief, seiner charmanten Frau und unserem stolzen Bürgermeister Martin Wegscheider

MINISTRANTENSTUND

Am 1. Dezember waren wir mit unseren Ministranten beim Adventnachmittag im Stift Wilten vertreten.
Viel Spaß hatten wir beim Kekse backen, Weihnachtskarten basteln und Weihnachtslieder singen.
Toll, dass so viele Minis von uns dabei waren! Wir freuen uns schon auf die kommenden Ministrantenstunden 2024!

Ein großes Danke den Minis
für euren Dienst das ganze Jahr über!

Die Betreuer: Margreth, Alex, Isabella und Kathi

Standorte der Defibrillatoren im Ort

In Österreich sterben jährlich 12.000 Personen an plötzlichen Herztod. Insgesamt fallen 80 Prozent aller Fälle im Wohnbereich an, also in den eigenen vier Wänden. Jede Minute ist dabei entscheidend.
Um die Überlebenswahrscheinlichkeit der Bewohner*innen und Gäste im Falle eines Herzstillstandes zu erhöhen, forcierte die „Gesunde Gemeinde Tulfes“ die Ausstattung von **öffentlich zugänglichen Defibrillatoren**.
Die Gesundheit ist ein unwiderrufliches Gut und im Wettlauf mit der Zeit bei einem Notfall zählt jede Sekunde. Im Notfall rasch auf einen Defibrillator zugreifen zu können, ist ein wichtiger Beitrag, der „Gesunden Gemeinde“, um die Sicherheit aller zu erhöhen.
Neben dem schon bestehenden Gerät in der **Raiffeisenkasse Tulfes,** wurden weitere Defibrillatoren installiert.
Im Herbst wurde ein Gerät an der **Mittelstation der Glungezerbahn** angebracht. Alle Mitarbeiter der Bahn bekamen beim jährlichen Erste-Hilfe-Kurs eine Einschulung des Defibrillators, um im Notfall gut vorbreitet zu sein.
Ein weiterer Defibrillator befindet sich nun auch in **Gallraun am Sportpatz** hinter der Holzwand. Zum Schutz vor klimatischen Einflüssen, zur Vermeidung von Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitseinwirkungen, ist dieser in einem Wärmekasten installiert.

Auch **Dr. Schweizer** hat sich bereit erklärt, seinen Defibrillator zur Verfügung zu stellen und diesen an seiner Praxis draußen zu installieren. Die Gemeinde hat den dazu benötigten passenden Wärmekasten finanziert.
Ebenso wurden Hinweistafeln zur schnelleren Auffindung der Geräte angebracht.
Die „Gesunde Gemeinde“ wir in naher Zukunft eine Einschulung für alle interessierten Bürger*innen in die Handhabung eines Defibrillators organisieren. Nähere Informationen dazu werden im Gemeindeblatt erscheinen.

Gallraun – beim Sportplatz

Eingangsbereich – Dr. Schweitzer

Raiffeisenkasse Tulfes – Vorraum

Aktuelle Geburten

- Fankhauser Ilan Xavier
- Fankhauser Tabea

Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!

Maskenball
am unsinnigen Donnerstag

08. Februar 2024

AB 20 UHR IM VZ TULFES

Auftritt der Tulfer Huttler
und vieler anderer Gruppen
FÜR STIMMUNG SORGT DJ NICO AMORE

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!
Eure Freiwillige Feuerwehr Tulfes

55 Jahre Glungezerbahn & 5 Jahre 10er EUB

Am Wochenende **20. und 21. Jänner** feiert die Glungezerbahn ein doppeltes Jubiläum:
55 Jahre Glungezerbahn und **5 Jahre 10er EUB** (die neue Bahn von der Talstation zur Mittelstation)
Das ist wirklich ein Grund, der gefeiert gehört, daher gibt es an diesem Wochenende auf der Halsmarter Musik, Spaß und Unterhaltung.
Es spielen die bekannten Musiker „Trenkwalder“ und „Oidholz“ und mehrere DJs sorgen für zusätzliche Stimmung.
An der Kassa werden 5.-- Euro Bons ausgeteilt, welche für Konsumation bei der Halsmarter eingelöst werden können.
An diesem Wochenende ist der Betrieb auch verlängert, letzte Talfahrt ist um 19.00 Uhr.

Dekan Augustinus und Bgm. Martin Wegscheider ließen es sich nicht nehmen, **Sepp Danler** zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren. Sepp ist sehr engagiert bei den Freunden der Borgiaskirche in Volderwald und ein treuer Kirchgänger. Bei den Seniorenausflügen ist er mit seiner Lore auch immer mit dabei. Mit seinem gesunden Optimismus und Tatendrang kann unser Sepp nur ein Vorbild sein.

Wer vor 90 Jahren geboren wurde, hat in seiner Kindheit und Jugend bestimmt auch schlimme Zeiten erlebt und oft ist unserer Gesellschaft nicht klar, wie gut es uns eigentlich geht. **Antonia Peßnegger** erzählte von ihrem Heimatort St. Lorenzen in Südtirol und wie sich die Eltern entschlossen haben zu optieren und das Land verlassen haben. Auch über die 5 jährige Pacht der Araltankstelle in Tulfes erzählte sie. Dekan Augustinus, Bgm. Martin Wegscheider und Margreth Gatt, besuchten unsere immer humorvolle „Toni“ und gratulierten zum 90er.

Am 16. Dezember hat der Krippenverein die Kursteilnehmer von 2023 zu einem internen Beisammensein eingeladen. Die Segnung der Krippen war dabei ein wichtiger Bestandteil und auch das anschließende Gloriawasser durfte natürlich auch nicht fehlen.

Recyclinghof:

Ab 01.01.2024 keine Annahme von Mineralfaserabfällen mehr!!!

Ab 01.01.2024 werden KEINE Mineralfaserabfälle (Steinwolle, Glaswolle, Mischungen aus Stein- und Glaswolle und künstliche Mineralfaserabfälle wie z. B. Tellwolle) am Recyclinghof angenommen.
Alternative Abgabestellen:

- **Recycling Zentrum Ahrental**
- **Fa. Daka**
- **Fa. Mussmann**

Marco Schweitzer hat uns dieses wunderschöne Winterbild, in dem Tulfes in sternenklarer Nacht in Szene gesetzt wurde, bereitgestellt.

Geburtstagsfeier Seniorenverein Tulfes/Volderwald

Am 14.12.2023 war wieder einmal feiern angesagt. Beim „Tuxer“ fand wieder die traditionelle Geburtstagsfeier des Seniorenvereins statt. Alle Jubilare die im 2. Halbjahr einen runden Geburtstag hatten waren dabei. Nach einem „Ratscher“ und intensiver Unterhaltung bei Kuchen und Kaffee, begrüßte die Obfrau Monika Kirchmair alle Geburtstagskinder sowie die Ausschussmitglieder Otto Flörl, Lisl Auer und Hermann Junker. Diese Feier soll eine Wertschätzung unserer Senioren sein. Obfrau Monika gratulierte im Namen des Seniorenvereins allen Jubilaren und wünschte viel Glück, Lebensfreude und Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg. Den 90er bei bester Gesundheit feierte Antonia Peßnegger und Erika Parth. Den 80. Geburtstag feierten Norbert Frenner und Josef Danler, zum 70er wurde gratuliert Lore Danler, Traudl Ernsperger, Silvia Wechselberger und Maria Gatt. Hermine Thaler die ebenfalls den 90. Geburtstag feierte, wurde im Klaraheim in Hall besucht. Entschuldigt hat sich Walter Schmidhuber (70). Alle Geburtstagskinder erhielten ein kleines Geschenk. Die Obfrau wünschte allen noch einen schönen Advent, schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024. Von Obmann Stellvertreter Otto Flörl erhielten alle Anwesenden ein kleines Neujahrspräsent. Danach ließen wir den Feiernachmittag gemütlich ausklingen.

Junker Hermann, Schriftführer

Die Pfarre lud zur Senioren Adventfeier 2023

Auch heuer durften wir am 8. Dezember zur Senioren-Adventfeier ins Vereinshaus einladen, um einen besinnlichen, aber auch vergnüglichen Nachmittag bei Musik und kulturellen Beiträgen zu erleben.
Dank Pfarrer Dekan Augustinus Kühne war es möglich den Gottesdienst, welcher mit einer Bläsergruppe (Familie Markart) der Musikkapelle umrahmt wurde, gemeinsam zu feiern.
Auch viele Ministranten haben den Pfarrer begleitet und der Mesner Franz Spildenner hat wiederum alles festlich vorbereitet.
Im Anschluss begrüßte Manfred Arnold im Namen des Pfarrgemeinderates alle anwesenden Gäste und Ehrengäste, „Schön, dass wir wieder ein paar Stunden in der Adventzeit gemeinsam genießen können, denn es ist schon eine besondere Zeit im Jahr, in der es vor allem auch um Gemeinschaft und Miteinander geht“, und führte durchs Programm.
Beim Verdunkeln und Entzünden der Tisch-Kerzen, die mit viel Liebe von Otto Flörl gestaltet wurden, haben uns die Schüler Simon Isser, Felix Klingenschmid und Andreas Staud auf ihren Ziehharmonikas in eine weihnachtliche Stimmung versetzt. Danach hat uns die 4. Klasse Volksschule, unter der Leitung der Lehrerinnen Margarete Sint und Maria Kirchmair, mit ihrem wunderbar vorgetragenen Weihnachtsspiel verzaubert.
Bei einer Gedenkminute wurde an den kürzlich verstorbenen Christian Junker und an verstorbene Familienangehörige und Bekannte gedacht.
Zu einer guten „Marende“ (Jause), die die Pfarre bereitstellte, und zu den schmackhaften Keksen, die von den Seniorenhelferinnen der Seniorenstube und den Frauen des Pfarrgemeinderates gebacken wurden, hat uns der Jugendtreff den Nachmittag mit weihnachtlichen Klängen begleitet.

Die 4. Klasse Volksschule beim Weihnachtsspiel

Ein herzliches „Vergelts Gott“ an ALLE, die zum Gelingen dieser Adventfeier beigetragen haben und allen, die das Soziale in Tulfes immer großzügig unterstützen und so vieles erst möglich machen.
Danke auch dem Gemeinderat für das Bereitstellen des Vereinshauses.

Wir wünschen allen ein gutes Neues Jahr 2024 und vor allem viel Gesundheit.

Für den Pfarrgemeinderat: Annelies Angerer
Für die Seniorenhelferinnen der Seniorenstube: Christine Thaler und Margreth Feichtner

v.l. Simon Isser, Felix Klingenschmid und Andreas Staud

In unserer Gemeinde ist es bereits eine langjährige Tradition, dass die Kinder der 4. Klasse Volksschule bei der Seniorenadventfeier am 8. Dezember ein Theaterstück präsentieren. Auch heuer waren wieder zwanzig Hirten, Könige, Engel, Sterne und natürlich Maria und Josef im Einsatz und spielten das Krippenspiel „Stern über Bethlehem“ vor. Das viele fleißige Proben wurde mit einem kräftigen Applaus belohnt. Anschließend verteilten die Kinder noch selbst gebastelte Tonsterne an alle Zuschauer. Wir hoffen, damit einigen älteren Menschen aus dem Dorf eine kleine Weihnachtsfreude bereitet zu haben!

Die 4. Klasse mit den Lehrerinnen Maria Kirchmair und Margarethe Sint

Unser beliebter Hausberg

Dass unser Glungezer zu einem sehr hohen Prozentsatz von Einheimischen genutzt wird, zeigt dieses Bild. Begeisterte Schisportlerinnen und Sportler aus Tulfes, Volders, Mils und Kolsassberg an einem Tisch und amüsierten sich sichtlich beim Einkehrschwung in der Halsmarter!

Bamziachn

DER FEUERWEHR TULFES

AM SAMSTAG DEN 10. Feber 2024

Abmarsch für alle Teilnehmer um 11:00 beim Gerätehaus!

EINTREFFEN AM DORFPLATZ UM 14:00

FÜR LEIBLICHES WOHL IST DANN IM
GERÄTEHAUS BESTENS GESORGT!

Weihnachtskonzert 2023

Auch heuer wieder haben Chor und Musikkapelle Tulfes sich und ihre Zuhörer gemeinsam auf Weihnachten „eingestimmt". Der musikalische Genuss mit einer guten Mischung aus einem klassischen, traditionell-alpenländischem, sowie modernen Weihnachtsrepertoire wurde von weihnachtlichen Geschichtln noch umrahmt, die Christian Fankhauser, wie gewohnt, eindrucksvoll las.
Die intensiven, dicht gedrängten Probenarbeiten der letzten Wochen unter Kapellmeister David Nagiller bzw. Chorleiter Willy Ghetta hatten sich gelohnt: Nach dem Konzert fühlte wirklich jede und jeder die weihnachtliche Atmosphäre in Tulfes. Wenn das die Vorfreude nicht gehoben hat…?! Natürlich fehlte es auch vor dem Gemeindezentrum nicht an Möglichkeiten, sich bei einem Glühwein gegenseitig ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr zu wünschen.
Das wollen wir auch hiermit auch nochmal miteinander für unsere Leserinnen und Leser, vor allem aber für unsere treue Zuhörerschaft ausdrücken. Macht´s es olle guad! Mir freun ins mit enk auf viele weitere musikalische Zusammenkünfte 2024!

Ein vollbesetzter Saal... bringt gleich auch alle Darbietenden in Stimmung!

Obmann Alfred Kößler begrüßt das Publikum

Dirigiert von Chorleiter Willy Ghetta zeigte der Chor, was er kann!

Weihnachtstimmung schwungvoll: Bei Vizekapellmeisterin Vanessa Markart in ihrem Element –gelingt es kaum noch, ruhig sitzen zu bleiben!

Nach dem Gasthausbesuch

Ins Gasthaus geaht amol a Ehepaar ess`n
weil sie sein da schon lang nimmer gwes`n.
Beim Hoamgiahn sagt die Ehefrau ganz verdross`n,
„a so a Fraß – i kann`s immer no nit fass`n,
des war a aussigschmissn`s Geld,
da geah i nimmer hin, um alles in der Welt!"
„Hast recht" sagt drauf der Ehemann,
„i des nur bestätigen kann,
deswegen möcht i glei erwähnen -
dass mir dahoambleib`n a hätt`n können!"

Heinz Ebenbichler
Sturmweg/Volderwald

Geburtstage im Jänner 2024 (ab 70):

Rouhbakhsh Kavous (70)
Dreschke Maria-Ursula (75)
Bachmann Elfrieda Elisabeth (80)
Vorderwinkler Judith (85)
Plattner Josef (92)

Wir gratulieren herzlich!

Speckbacher-Schützenkompanie
Tulfes

Einladung zum Vereine- und Teamschießen 2024 mit Einzelschießen (Kaiserklasse)

Die Schützenkompanie Tulfes veranstaltet im Februar/März ein Vereine- und Teamschießen, an dem Vereine, Teams, Familien, Freunde aber auch beliebige Mannschaften teilnehmen können und gleichzeitig eine Kaiserklasse als Einzelbewerb.

Bewerb 1: Vereine und Teamschießen

+ Eine Mannschaft besteht aus mind. 3 und max. 4 Personen
+ jeder Teilnehmer einer Mannschaft kann nur eine Serie abgeben
  (eine Serie besteht aus 10 Wertungsschüssen (5 Probeschüsse)).
+ für die Wertung zählen die besten 3 Serien jeder Mannschaft
+ Jeder Teilnehmer darf nur bei einem Verein bzw. einem Team antreten
+ geschossen wird stehend frei aufgelegt
+ es dürfen nur die Gewehre der Schützenkompanie Tulfes verwendet werden
+ Jeder Verein oder jedes Team kann auch mit mehreren Mannschaften teilnehmen.
  (z.B. Schützen I, Schützen II,...)

Bewerb 2: Kaiserklasse (Einzelschießen)

+ Serie 5 Schuss stehend frei; 3 Probeschüsse;
  Serie € 2,00; Nachkauf unbeschränkt
+ Wertung der besten Serie; bei Gleichstand zählt die nächstbessere Serie
  (und eine Mittelwertung)

Termine, mit jeweils beiden Bewerben:

Freitag, 23. Februar und Samstag, 24. Februar	19.00 bis 24.00 Uhr
Freitag, 01. März	19.00 bis 24.00 Uhr
Freitag, 08. März und Samstag, 09. März	19.00 bis 24.00 Uhr

Am Freitag, den 16. Februar von 20:00 bis 23:00 Uhr gibt es die Möglichkeit im Schützenheim zu trainieren.

ANMELDESCHLUSS: Montag, 19. Februar 2024

Anmeldegebühr: € 25.- je Mannschaft.
Mit der Bitte um Voranmeldung per SMS für einen Termin, um eine bessere Koordination der Schießveranstaltung wird gebeten bei Obmann Manfred Arnold (Tel. 0676 / 881 811 821).

Die Preisverteilung mit Verlosung findet am Freitag, den 15. März 2024
ab 20.00 Uhr im Schützenheim statt.

Auf zahlreiche Anmeldungen, unterhaltsame Abende, spannende Schießleistungen und eine erfolgreiche Preisverteilung mit hohem Unterhaltungswert freut sich die Schützenkompanie Tulfes.

team familienverband tulfes

feat.

Hamza´s Punch the Beat ACADEMY

Phit

selbst-verteidigungs-kurs

27. Jänner 2024

9.00 - 13.00 Uhr

- Turnhalle VS Tulfes
- ab 4. Klasse Volksschule
- €20,--

Bitte Trinkflasche mitnehmen - für eine Stärkung zwischendurch wird gesorgt!

Anmeldung
bei Tamara Staud:
0677/61 52 72 99

Tulfer for kids only

Krippenbaukurs 2023

Mit der Segnung der Krippen, welche dankenswerterweise wieder Herr Dekan Augustinus Kühne vorgenommen hat und einem gemütlichen Krippenhoangert, konnten wir unseren Krippenbaukurs 2023 in gebührendem Rahmen abschließen. Herzliche Gratulation den neuen Krippenbesitzern(innen) zu ihren tollen Leistungen, ihren kreativen Ideen und ihrem großen Einsatz. Zwei große Hauskrippen im Tiroler und eine im orientalischen Stil, neun Laternenkrippen, zwei Krippenteller und eine außergewöhnliche Wandkrippe haben inzwischen ein neues Zuhause gefunden. Wir hoffen, dass sie auch noch in vielen Jahren ein Mittelpunkt des Weihnachtsfestes sein werden und eine lange Zeit viel Freude bereiten.

Krippenverein Tulfes
gegründet 2011

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Kursteilnehmern, dass wir mit ihnen bauen durften und hoffen, dass wir sie ein wenig mit dem Krippenvirus infizieren konnten. Es gibt so viele Möglichkeiten das Wunder der hl. Nacht in Szene zu setzen, dass in jedem Haus ein Platz für die hl. Familie gefunden werden kann. Auch für Herbst 2024 ist schon wieder ein Kurs geplant, für den bereits einige Anmeldungen vorliegen.

Interessierte können sich jederzeit beim Obmann (0664/1205475) oder bei der Schriftführerin (0664/75049233) erkundigen.

Gloria et Pax

Paul Linder (Obmann)
Martina Kößler (Schriftführerin)

Krippenhoangert 2023

Krippensegnung 2023

voll konzentriert am Werk

Luise Thaler Laterne

Dietmar u. Marlen Kantuscher

Angelika Nock Wandkrippe

Kirchlicher Kalender

Freitag 02.02.2024 19:30 Uhr	**Abendmesse zu Mariä Lichtmess** (Darstellung des Herrn) mit Blasiuseinzelsegen
Samstag 03.02.2024 19:30 Uhr	**Vorabendmesse in Volderwald mit Blasiuseinzelsegen**
Sonntag 04.02.2024 9:00 Uhr	**Messe mit allgemeinem Blasiussegen**
Mittwoch 14.02.2024 19:00 Uhr 19:30 Uhr	**Aschermittwoch** **Kreuzweg** **Wortgottesdienst mit Aschenauflegung**

In Volderwald finden am 20.01. und 03.02. um 19:30 Uhr Vorabendmessen statt.
Die Vorabendmessen am 13.01., 27.01. und 10.02. entfallen.
An den folgenden Sonntagen entfallen in Judenstein die Abendmessen: 14.01., 21.01., 28.01. und 11.02.
Die Sonntagabendmesse in Judenstein findet am 04.02. um 18:00 Uhr mit anschließendem Blasiussegen statt.

Kirchlicher Rückblick auf das Jahr 2023

Liebe Gemeinde!

Auch kirchlich war das Jahr 2023 ein bewegtes Jahr auf allen Ebenen.
Am 5.1.2023 fand die Beisetzung von Papst em. Benedikt XVI. nach einem Requiem auf dem Petersplatz im Grab seines Vorgängers Johannes Paul II. statt, er war am Silvestertag des Jahres 2022 verstorben. Sein Sekretär Erzbischof Gänswein musste den Vatikan verlassen und in seine Heimatdiözese Freiburg zurückkehren.
Papst Franziskus unternahm 2023 wieder einige Reisen; so in den Südsudan und die Demokratische Republik Kongo, Ende April nach Ungarn (Budapest), Anfang September in die Mongolei sowie zu einem Pastoralbesuch nach Marseille, eine Reise zum Weltklimakongress nach Dubai Ende November/Anfang Dezember musste er aus gesundheitlichen Gründen absagen. Außerdem reiste er zum Weltjugendtag nach Lissabon, eine Gruppe aus der Diözese Innsbruck nahm am Weltjugendtag wie auch an den Begegnungstagen in Porto teil, darunter Jugendliche aus Rinn und anderen Pfarren des Dekanates.
Ein großes Thema war die Bischofssynode zur Synodalität. So gab es vom 5.-12.2. im Rahmen der Kontinentalen Phase ein europäisches Treffen in Prag.
Die Bischofssynode in Rom fand vom 4.-29.10. statt, erstmals waren Frauen stimmberechtigt, das Ergebnis: Ein Brief an die Weltkirche und ein Synthese-Bericht, der im nächsten Jahr Weltweit diskutiert werden soll. Interessant ist auch die neue Art des Miteinanders. Es wird nicht losdiskutiert, sondern anhand einer Fragestellung sagt jede/r 3 Minuten seinen Standpunkt, nach einer Zeit des Schweigens sagt jede/r in 2 Minuten, was er oder sie gehört hat und erst nach einer weiteren Zeit des Schweigens wird eine Synthese verfasst, dort wo alle einer Meinung sind und wo es offene Fragen zum Weiterarbeiten gibt.
Am 9.7. wurde bei der Ernennung neuer Kardinäle u. a. der Generalobere der Salesianer Don Boscos zum Kardinal ernannt.
Wenig personelle Veränderungen gibt es bei den Bischöfen in Österreich. Am 20. 9. wurde der Feldkircher Bischof Benno Elbs auch Apostolischer Administrator in der Erzdiözese Vaduz/Liechtenstein nach dem altersbedingten Rücktritt von Erzbischof Wolfgang Haas.
Einige prominiente kirchliche Persönlichkeiten sind im Jahr 2023 verstorben, 4 möchte ich erwähnen.
Am 26.3.2023 verstarb Kardinal Karl-Josef Rauber im 89. Lebensjahr, er war Priester des Bistum Mainz, Leiter der Päpstlichen Diplomatenakademie und Nuntius in der Schweiz und Liechtenstein, später in Ungarn und Moldau und die letzten Jahre vor seiner Pension in Belgien und Luxemburg, 2015 wurde er Kardinal. Er wurde auf dem Campo Santo Teutonico in Rom bestattet.

Am 2.5. 2023 verstarb der Wiener Weihbischof Helmut Krätzl im 92. Lebensjahr, er war Weihbischof in Wien von 1977 – 2008.
Am 28.7.2023 verstarb Prämonstratenserabt Michael Prohazka, Abt des Prämonstratenserstiftes Geras von 2007-2018, einen Tag vor seinem 67. Geburtstag, er besuchte mich in Tulfes anlässlich der Visitation 2011.
Am 15.8.2023 kurz nach seinem 85. Geburtstag verstarb der Benediktinerabt Anselm Zeller, er war Abt des Stiftes Fiecht von 1996-2014, er stammt aus der Pfalz und war vorher Prior auf dem Jakobsberg, ein Kloster, das 2023 geschlossen wurde.
2023 war ein sehr bewegtes Jahr im Stift Wilten. Nachdem Abt Raimund noch den Klangkörper Wilten, das ist das neue Gebäude der Wiltener Sängerknaben und des neugegründeten Mädchenchores Wilten wie auch das neue Archiv eröffnen und segnen konnte, kam der Tag, an dem der Generalabt den Rücktritt von Abt Raimund angenommen hat.
Am 4.5. wurde Leopold Baumberger als jüngster Mitbruder, als Oberösterreicher und Feuerwehrkurat am Tag des Hl. Florian - Patron der Feuerwehr und seit seinem 1700 Todestag am 4.5.2004 zusammen mit dem Hl. Leopold Landespatron von Oberösterreich - zum neuen Abt gewählt. Am 4.6. fand in einem feierlichen Gottesdienst die Abtbenediktion statt. Am 21.6. feierte er einen Gottesdienst in Volderwald mit den Bürgermeistern des Planungsverbandes. Am 13.8. war ein großes Dankesfest für Abt em. Raimund Schreier im Stift Wilten nach einem feierlichen Dankgottesdienst im Rahmen der Festwochen der Alten Musik. Derzeit ist er im Sabbatjahr in Rom. Am 21.10., am Festtag der Heiligen Ursula, verstarb Prior Klemens Halder, der in vielfältigen Aufgaben im Stift und seinen Pfarren tätig war und immer da eingesprungen ist, wo es notwendig war, u. a. hat er ein Buch über den Heiligen Norbert geschrieben. Sein letzter Artikel: „Volksfrömmigkeit im Stift Wilten und seinen Pfarren in Vergangenheit und Gegenwart“ ist nach seinem Tod im Band 6 der notae, Historischen Notizen zur Diözese Innsbruck erschienen, u. a. befasst er sich auch mit der Tulfer Krippe als ältester Kirchenkrippe Tirols. Auch der Christkönigtag war ein besonderer Tag im Stift: Die neuen Balustradenfiguren über dem Eingang der Stiftskirche wurden von beiden Äbten gesegnet, am Nachmittag Michael Stern als Frater Friedrich eingekleidet und Herr Martin ist nach Jahren in Zams wieder in das Stift eingezogen.
Auch sonst war im Orden viel los. In Windberg wurde Petrus-Adrian, bisher Pfarrer in Steingaden zum neuen Abt gewählt als Nachfolger von Hermann-Josef Kugler, seine Benediktion ist im Jänner und am 2.10. wurde das neue Prämonstratenserkloster in Magdeburg eingeweiht, die Stadt, in der der Heilige Norbert von 1126-1134 Bischof war. In Ilbenstadt in der Wetterau wurde an die Gründung des zweitältesten Prämonstratenserklosters in Deutschland 1123 erinnert.
An Jubiläen sind 750 Jahre Stift Stams in Tirol und 800 Jahre Krippendarstellung zu Greccio zu erwähnen.
Personell war das Jahr 2023 ein sehr bewegtes Jahr im Dekanat:
Am 1.2. hat Sonja Baumann als Referentin für die Altersheimseelsorge mit Schwerpunkt Natters und Völs ihren Dienst begonnen, am 1.4. war der Pensionsantritt der langjährigen Dekanatsassistentin Petra Unterberger, mit einem Verabschiedungsgottesdienst am 24.3. in der Stiftskirche Wilten. Jugendleiterin Klara Sturm und Pastoralassistentin Sonja Baumann haben, da keine Nachfolgerin gefunden wurde, von April – Ende August die absolut notwendigsten Aufgaben übernommen, seit 1.9. ist Sonja Baumann in den Altersheimen und als Dekanatsassistentin tätig, allerdings nur mit einem stark reduzierten Umfang. Nach einem Jahr als Seelsorgerin im Heim St. Martin hat Elisabeth Steiner ihre Tätigkeit wieder beendet, mit Andrea Theis konnte eine Nachfolgerin gefunden werden. Mit Valentina Erler hat am 15.11. eine Pfarrhelferin im Seelsorgeraum Aldrans-Ampass-Lans-Sistrans ihren Dienst als Nachfolgerin von Elisabeth Steiner ihren Dienst begonnen. Auch bei den Jugendleiterinnen hat sich viel bewegt, Dekanatsjugendleiterin Klara Sturm absolviert ihr Pastoraljahr außerhalb des Dekanates Wilten-Land und ist nur noch mit 5 Stunden im Dekanat tätig, Nora-Marie Baumann arbeitet nun für 10 Stunden als Dekanatsjugendleiterin und 8 Stunden im Seelsorgeraum Tulfes-Rinn, hier mit den Schwerpunkten Jugendmusik und Firmvorbereitung. Désirée Egle hat ihre Tätigkeit auf zwei Stunden reduziert, da sie berufsbegleitend die Ausbildung zur Religionslehrerin absolviert und von mir die 4. Klasse der Volksschule in Rinn übernommen hat, wo ich für ein Jahr in unbezahlter Karenz bin. Und bei mir: Leider gibt es wieder neue Aufgaben für mich. So bin ich im Oktober im Stift zum Abtrat gewählt worden, d. h. der Abtrat berät und unterstützt den Abt in seinen Entscheidungen, schon im Juni bin ich für ein Jahr in den Vorstand des Priesterrates kooptiert worden, als Ordensvertreter, eine Aufgabe, die bisher immer einer der Tiroler Äbte übernommen hatte. Die intensive Arbeit der stiftsinternen Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Abtwahl konnte erfolgreich beendet werden, leider habe ich wohl zu gut gearbeitet, dass ich nun in eine neue Arbeitsgruppe zur Zukunft der Seelsorge in den Stiftspfarren gewählt wurde.
Dominik Schafferer hat die Ausbildung zum ehrenamtlichen Begräbnisleiter begonnen, in Zukunft wird er schwerpunktmäßig die Urnenbeisetzungen übernehmen und mich bei Abwesenheiten vertreten. Dominik Schafferer hat in Rinn eine Kommunionhelferschulung und eine Wortgottesdienstleiterschulung geleitet, der Kommunionhelferdienst wurde durch die Altersteilzeit von Siegfried Schneider auf einige Schultern neu verteilt.

Der Kirchenrat hat eine neue Amtszeit begonnen, in Tulfes wurde Josef Gatt neuer Kirchenprobst als Nachfolger von Bruno Angerer, der dieses Amt 21 Jahre ausgeübt hatte, Volderwalder Vertreter sind nun Bürgermeister Martin Wegscheider und Klaus Mitteregger als Nachfolger von Otto Flörl und Josef Danler, die sich altersbedingt in den Ruhestand verabschiedet haben.
Eine kleine Statistik aus dem Seelsorgeraum Tulfes-Rinn: 23 Kinder empfingen die Taufe (14 in Rinn und 9 in Tulfes), 43 Kinder empfingen die Erstkommunion (31 in Rinn und 12 in Tulfes), 26 Firmlinge aus Tulfes wurden am Pfingstsamstag von Abt em. Raimund Schreier in der Stiftskirche Wilten gefirmt, außerdem hatte ich als Dekan 3 Erwachsenenfirmungen, es gab 11 kirchliche Trauungen (6 in Rinn und 5 in Tulfes) und 19 Personen wurden kirchlich begraben (12 in Rinn und 7 in Tulfes), es gab leider 26 Austritte (14 in Rinn und 12 in Tulfes) und erfreulicherweise 6 Wiedereintritte (3 in Rinn und 3 in Tulfes).
Es gab viele Feste und Feiern, besonders erwähnen möchte ich die Messe zum Bezirksschützentag in Tulfes hinter dem Widum.

Ganz herzlich möchte ich allen, die den Glauben leben, danken, für jegliche Unterstützung, für das Gebet und Mitfeiern der Gottesdienste und darf ein gesegnetes neues Jahr 2024 wünschen.

Pfarrer Augustinus

TAG DES APFELS

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder vom Obst- und Gartenbauverein Äpfel bekommen.

Vielen Dank vom Kindergarten

Josef Arnold

„Kastn Sepp“
*** 31. Jänner 1938**
† 30. November 2023

EIN HERZLICHES DANKE

Außerstande, jedem Einzelnen zu danken für die zahlreichen Kerzen, für das Entzünden der Gedenklichter, die mündlichen und schriftlichen tröstenden Worte, jede Umarmung und jeden Händedruck, möchten wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn herzlich DANKE sagen.

Besonders danken wir:
– Dekan Augustinus Kühne für die würdevolle und sehr persönliche Gestaltung des Auferstehungsgottesdienstes
– Karin und Franz Spildenner und den fleißigen Ministranten
– der Musikkapelle Tulfes für die ergreifende musikalische Umrahmung
– der Bläsergruppe für die wunderschöne Gestaltung der Messe
– der Jägerschaft für die Sargbegleitung und das würdige Geleit
– Ferdl und Ander fürs Vorbeten bei den Rosenkränzen
– Gottfried Eller für den ehrenden Nachruf
– der Feuerwehr Tulfes und den Gemeindearbeitern für ihre dankenswerte Hilfe
– unserem Hausarzt Dr. Klaus Schweitzer und seinem Team für die jahrelange Betreuung, besonders aber für die fürsorgliche medizinische Unterstützung in den letzten Wochen
– den Pflegerinnen des Sozial- und Gesundheitssprengels „Südöstliches Mittelgebirge“ für die ausgesprochen herzliche und liebevolle Betreuung
– der Bestattung Ebenbichler für die einfühlsame Begleitung

Tulfes, im Dezember 2023

Die Trauerfamilie

FASCHINGS
PARTY
MI,07
FEBER
der
Senioren
14:00
UHR
beim Tuxer

Rodelsicherheitstraining

Rodeln ist schnell – rodeln macht Spaß –
rodeln ist einfach cool...
… aber weißt du auch wie's richtig geht und
vor allem wie du Unfälle vermeiden kannst?

Rodeln ist ein schneller Sport, bei dem leider immer wieder schlimme Unfälle passieren. Um solche zu vermeiden ist es wichtig, dass man weiß, wie es richtig geht, vor allem wenn man eine so tolle Rodelbahn direkt vor der Haustür hat! Deshalb war es uns ein besonderes Anliegen, ein Rodeltraining speziell für Kinder zu veranstalten, bei dem genau erklärt wird, wie man es richtig macht.

Nach 2 Absagen konnte am 27.12.2023 endlich das Rodelsicherheitstraining mit Richard Angerer stattfinden. Den Kindern wurde dabei zuerst kurz erklärt, was eine gute Rodel ausmacht, sowie die 10 wichtigen Regeln beim Rodeln erläutert. Nach dem kurzen Theorieteil zeigte Richard, wie man Kurven richtig fährt und nahm sich dabei viel Zeit, es jedem der 16 Kinder genau zu erklären.

- vielen Dank lieber Richard für dein Engagement!

START:

Rodelregeln:
Tobogganing rules:

1

Nimm Rücksicht auf Andere
Watch out and take care

2

Verwende gute Ausrüstung
Use proper equipment

3

Fahre angepasst und halte Abstand
Control speed and keep distance

4

Am Rand Auf- oder Absteigen
Walk on the side

5

Halte die Rodelbahn frei
Step aside

6

Rodle nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen
No drugs or alcohol on toboggans

7

Leiste Erste Hilfe
Provide assistance

8

Beachte Sperren und (Warn-) Hinweise
Follow directions

9

Rodle nicht auf Skipisten
Don't toboggan on ski slopes

10

Fahre nicht mit dem Kopf voran
Don't go head first

ZIEL:

Rodelvergnügen:
Joy of tobogganing:

KFV

Quelle: www.kfv.at

Naturerlebnisse im verschneiten Karwendel

Es herrscht derzeit im winterlichen Karwendelgebirge fast absolute Stille, einzig das Rauschen des eiskalten, kristallklaren Weissenbachs und das Zwitschern von Tannenmeise, Distelfink und Co. Die verschneite Landschaft des Karwendelgebirges lädt dazu ein, die Stille der Natur in vollen Zügen zu genießen und die Tuxer Alpen bieten abwechslungsreiche Winteraktivitäten für die ganze Familie. Genießen Sie die besondere Atmosphäre in der Ferienregion Hall-Wattens (www.hall-wattens.at) beim Schneeschuhwandern oder auf der Rodel in märchenhafter Umgebung.

Naturpark Karwendel im Winter

Die majestätische Schönheit des Karwendelgebirges bietet eine atemberaubende Kulisse für unvergessliche Winterausflüge. Abseits des Trubels der Skigebiete können Sie in aller Ruhe die frische Bergluft einatmen und die traumhafte Landschaft bewundern. Die wöchentliche Nature Watch Tour auf Schneeschuhen ermöglicht es Ihnen, die unberührte Natur auf eine einzigartige Weise zu erkunden. Man hört das leise Knirschen des Schnees unter den Schuhen und durch das Swarovski Optik Fernglas erspäht man Wildtiere in ihrer natürlichen Umgebung.

Winterwandern am Berg und im Tal

Winterwandern am Berg ist eine weitere hervorragende Möglichkeit, die gipfelreichen Panoramablicke der Region Hall-Wattens zu bestaunen. Unsere gut markierten Winterwanderwege führen Sie durch malerische Dörfer, verschneite Wälder oder sogar auf 1.500 Metern Seehöhe entlang der Bergketten. Die Höhenmeter können dabei vorab schon bequem mit der Gondel bewältigt werden.

Rodelspaß für die ganze Familie

Für etwas rasanteren Winterspaß bieten unsere verschneiten Berghänge ideale Bedingungen für unvergessliche Rodelabenteuer. Gleiten Sie durch den glitzernden Schnee und genießen Sie die pure Freude des Rodelns inmitten der atemberaubenden Alpenlandschaft. Egal, ob gemütlicher Aufstieg mit der Gondel oder aktive Wanderung zur Rodelstrecke, hier in der Ferienregion Hall-Wattens finden Sie Rodelbahnen für jedes Alter und jede Vorliebe.

Hall-Wattens Tourismus
Unterer Stadtplatz 19
6060 Hall in Tirol
Tel.: +43 5223 45544 0
info@hall-wattens.at
www.hall-wattens.at

SEIT 1870
Hall-Wattens.at
TOURISMUS

Erinnern Sie sich noch? Rückschau auf das Jahr 2023

Jänner

Oliver Rathmacher beginnt am 2. Jänner seinen Dienst bei der Gemeinde.
Die Sternsinger sind vom 4. bis 6. Jänner unterwegs

„Winterlandschaft“ am Dreikönigstag, 6. Jänner (gleiches Landschaftsbild zu Weihnachten 2023 bis Jahresende)

Am 7. Jänner Begräbnisfeier für die am 31. Dezember 2022 im 70. Lebensjahr verstorbene Frieda Erhart geb. Arnold
Start der „Tulfer Huttler“ in die Fasnachtszeit mit dem „Nazausgraben“ am 7. Jänner
Am 8. Jänner Krippenmesse und Versammlung des Krippenvereins
Am 16. Jänner erstes Generationen-Cafe des Jugendtreffs Tulfes und der Seniorenstube in der Kegelstube in diesem Jahr
Am 24. Jänner Besuch von Landwirtschaftsminister Mag. Norbert Totschnig beim Mini-M in Tulfes

Besuch von Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig am 24. Jänner im Mini-M Tulfes

Erstmals winterlich am 25. Jänner mit -9 Grad Celsius und allerdings sehr dünnen Schneelage
Ab 27. Jänner Stallpflicht für Geflügel wegen der drohenden Geflügelpest
Am 30. Jänner Beginn der Aktion „Gesunde Gemeinde“ mit einem Startworkshop
Ab Jänner vermietet die Gemeinde die Vereinshausküche an die Landmetzgerei Piegger aus Sistrans.
Trotz geringer Schneelage herrscht dank der Beschneiungsanlage reger Schibetrieb am Glungezer.

Februar

Schikurs der VS Tulfes mit dem Sportverein vom 30. Jänner bis 2. Februar

Schikurs VS Tulfes 2. Februar auf Halsmarter

Der Februar zeigt sich mild und schneearm.
Am 12. Februar gewinnen Melanie Aschbacher und Florian Wildauer den Vereinsmeistertitel des SV Tulfes im Riesentorlauf.
Großer Andrang beim „Huttlerschaugn“ am 4. Februar mit u.a. den „Schnappviechern“ aus Kurtatsch
Teilnahme der Tulfer Huttler beim „Maschgraumzug“ in Kurtatsch am 11. Februar
Maskenball am Unsinnigen, 16. Februar, und Bamziachn am 18. Februar der Feuerwehr

Kurtatscher Schnappviecher und Tulfer Huttler beim Maschgra-Umzug am 11. Februar in Kurtatsch

In der Nacht vom 19. auf den 20. Februar entwenden Unbekannte den Tresor in der Glungezerbahn-Talstation
Am 24. Februar Bericht in „Tirol heute“ über eine historische Schmiede beim „Schmied“ in Tulfes

März

Den Hans Angerer-Gedächtnislauf am 4. März gewinnen Linda Braun aus Rinn und Florian Wildauer aus Tulfes

Besuch der Theatervorstellung in Kurtatsch am 7. März, v.li.: BGM Martin Wegscheider, Obmann der Bühne Kurtatsch Jörg Kofler, Obmann der Tulfer Dorfbühne Gottfried Eller

Am 8. März Begräbnisfeier für den ehemaligen VS-Leiter von Tulfes Bruno Wirth in Völs
Der gesamte Winter zeigt sich sehr mild und niederschlagsarm
Erstes Gewitter am Abend des 24. März

24. und 25. März Tauschmarkt im Vereinshaus
Am 24. März Preisverteilung des vorangegangenen Dorfschießens der Schützenkompanie
Am 29. März Wechsel beim Pfarrkirchenrat: Josef Gatt übernimmt von Mag. Bruno Angerer die Stelle des Kirchpropstes

April

Am 1. April Treffen von Interessierten auf Anregung des Absamer Museumsdirektor Matthias Breit beim Sturmhof – Thema: Tumult bei einer Schisprungveranstaltung auf der Sturmwiese im Jahr 1934, verursacht von Mitgliedern der damals illegalen NSDAP
Am Palmsonntag, 2. April, Palmweihe vor dem ehemaligen Gemeindehaus in der Herrengasse mit anschließender Prozession zum Vereinshaus und Feldmesse.
Am 3. April legt Toni Spildenner sein Mandat als Gemeinderat zurück, Armin Kössler rückt in den Gemeinderat nach.
Am Ostermontag, 10. April, ziehen nach altem Brauch die Grasausläuter durch das Dorf.

Grasausläuter beim Hoanz am 10. April

Am 14. April übernimmt Julius Schmiderer (Nagl), von Robert Eller (Klotz) die Obmannschaft der Agrargemeinschaft Tulfes.
Am 15. April Tischtennisturnier des SV Tulfes im Vereinshaus
Ab 17. April wird Frau Birgit Geißler, Stützkraft im Kindergarten Volderwald, zusätzlich für 8 Stunden in der Gemeindeverwaltung eingestellt.
Am 18. April fahren die Radsportler bei der Tour de Alps durch Tulfes
Am 22. April Frühjahrskonzert der MK Tulfes
Am 25. April Begräbnis in Hall des am 14. April verstorbenen in Gasteig wohnhaften 75-jährigen Georg Hauser
Am 30. April Florianifeier der Feuerwehr mit Segnung einer neuen Pumpe
Trotz des sehr schneearmen und milden Winters ist der Glungezer ein großer Anziehungspunkt für Wintertouristen. Mit 16. April beendet die Glungezerbahn die Wintersaison 2022/23

Mai

Am 4. Mai letzte Bauverhandlung der Reihenhäuser in Gallraun, wo seit der Erschließung im Jahr 2013 Zweier- und Dreierreihenhäuser errichtet worden sind.
Am 4. Mai wählt der Konvent des Stiftes Wilten den 35-jährigen Leopold Baumberger zum neuen Abt des Prämonstratenserstiftes Wilten.
Am 9. Mai 50. Geburtstag von Bürgermeister Martin Wegscheider (Geburtstagsfeier am
20. Mai bei ihm zu Hause am Hiandlweg)

Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule gratulieren am 9. Mai dem Bürgermeister zum Fünfziger.

Der Gemeinderat gratuliert dem Bürgermeister am 11. Mai zu seinem 50-er mit einem vom Milser Künstler Lukas Pittl geschnitzten Kruzifix

Am 11. Mai rutscht nach Dauerregen der Weg zwischen Windegg und Antonius ab.
Am 13. Mai Bezirksjungbauerntag in Tulfes
Am 16. Mai Begräbnisfeier für den am 6. Mai verstorbenen 86-jährigen Altbauer „Huber“ Josef Arnold
Am 17. Mai Premiere des Schwankes „Bloß koan Schnaps“ der Tulfer Dorfbühne
Am Christi-Himmelfahrtstag, 18. Mai, Erstkommunionfeier
Am Pfingstsamstag, 27. Mai, Firmung in der Wiltener Stiftskirche durch Altabt Raimund Schreier
Am 25. Mai wählt die Generalversammlung der Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol Josef Graber, ehemaliger Direktor der Bank, zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden und löst damit Dr. Werner Schiffner ab.

Juni

Bezirkschronistentreffen am 3. Juni in Tulfes
Am 3. Juni startet die Glungezerbahn den Sommerbetrieb.
Am 4. Juni Abtweihe von Leopold Baumberger in der Stiftskirche Wilten

Wiltener Abt Raimund Schreier zu Besuch in der Borgiaskirche am 4. Juni kurz vor seinem Übertritt in den Ruhestand

Am 7. Juni Begräbnisfeier für den am 30. Mai im Alter von 86 Jahren verstorbenen ehemaligen Volderwalder Schulleiter Dr. Adolf Graf.
Die Fronleichnamsprozession am 8. Juni wird von heftigem Westwind begleitet.

Fronleichnamsprozession bei stürmischem Wind am 8. Juni

Die Gemeinden Volders und Tulfes pachten gemeinsam die Voldertalhütte und am 9. Juni eröffnet die Familie Rott den Gastbetrieb als Unterpächter.
Am 14. Juni Einsatz der Feuerwehr Tulfes bei einem Brand im Bahntunnel in Fritzens.

Der neu gewählte Abt des Stiftes Wilten Leopold Baumberger am 21. Juni in der Borgiaskirche bei der Messe mit den Bürgermeistern des Planungsverbandes 19 (ein Geschenk an den Tulfer Bürgermeister zu seinem 50. Geburtstag)

Am 21. Juni Messe in der Borgiaskirche mit dem neuen Abt Leopold Baumberger
Am 21./22. Juni steigt das Thermometer auf 30 Grad C, wolkenlos am Sonntag, 25. Juni (Bezirksschützenfest).

Schützenfest-Feldmesse beim Umerkreuz am 25. Juni

23. bis 25. Juni Vereinedorffest mit Bezirksschützenfest am 25. Juni
Die Betreuung des Almviehs auf der Tulfer Galtalm übernimmt heuer Gemeindearbeiter Oliver Rathmacher.
Obmannwechsel beim Tourismusverband Hall-Wattens: Dr. Werner Schiffner folgt Werner Nuding, der 13 Jahre lang den Verband geführt hat.
Erstes Platzkonzert am 29. Juni

Juli

Am 4. Juli wird ein abgestürzter 64-jähriger Bergwanderer im Bereich Gamslahner mittels Hubschrauber tot geborgen.
Bau der neuen Quellstube auf Tulfein im Juli
Montage der Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrhaus und dem Recyclinghof (Montagebeginn 17. Juli)
Gewittersturm am 18. Juli mit ca. 3.000 fm Schadholz, vor allem im Bereich Volderwald, als Folge.

Die Kreuzwegstation unterhalb Heisangerer blieb vom Sturm am 18. Juli verschont.

Märchenwanderung am 22. Juli auf der Halsmarter
Erstes Seefest am Zirbensee am 29. Juli durch Schlechtwetter beeinträchtigt
Am 29. Juli Bergdisco mit den Jungbauern als Veranstalter auf der Halsmarter mit ca. 800 Gästen.
Ab Sommer heißt das ehemalige Gasthaus Neuwirt nach der Renovierung „Gästehaus Elisabeth".
Mit 31. Juli schließt die beliebte Jausenstation „Brennstüberl" beim Sagmeister.
Der Juli 2023 wird als der wärmste Juli gewertet seit es Wetteraufzeichnungen gibt

August

Neue Wasserstube Tulfein, 13. August

Am 18. August wählt die Jungbauernschaft/Landjugend eine neue Führung: Simon Hoppichler (Galln) und Hanna Gatt (Gschleins).
Am 20. August Glungezer-Gipfelmesse bei herrlichem Wetter und gleichzeitig Feier des Alpenvereins Hall anlässlich 90 Jahre Glungezerhütte.

Prächtige Kaiser Franz Josef-Jubiläumslinde, 21. August

Vom 21. August bis 1. September Sondierungsgrabungen auf der „Burkt" durch ein Team des Institutes der Archäologie der UNI Innsbruck.
Trotz Schlechtwetters sind am 27. August ca. 900 Personen beim Wandercup der Tiroler Tageszeitung am Glungezer unterwegs.
Sperre der Weges Windegg-Volderwildbad nach heftigem Regen am 27. und 28. August Tulfer Feuerwehr errichtet am 27. August bei der Autobahnunterführung in Volderwald eine Hochwassersperre.

Errichtung Hochwassersperre

September

Am 3. September Almabtrieb der Ziegen von Stalsins, am 9. September des Galtviehs von der Tulfer Galtalm.
Am 9. September Trauerfeier in Rinn für den am 4. September im 86. Lebensjahr verstorbenen Karl Platzer.
Werner Wechselberger wird Vereinsmeister bei der Modellflugmeisterschaft am 9. September.
Am 10. September Maria-Namenprozession bei strahlend schönem

Spätsommerwetter. Erstmals wird der Festgottesdienst anstatt am Vormittag am Nachmittag vor der Prozession gehalten.
Die VS Tulfes startet am 11. September mit 78 Kindern und 5 Klassen in das Schuljahr 2023/24.
Am 17. September Speckbacher-Gedenkmesse im Voldertal
Am 24. September Eröffnung des von den Tulfer Schützen angelegten „Panorama-Schützensteiges" auf Tulfein.
Tulfeinmesse am 30. September
Der September 2023 wird als der

Schützensteigeröffnung am 24. September

wärmste September bezeichnet seit es Wetteraufzeichnungen gibt.

Oktober

Fortsetzung des warmen und schönen Spätsommerwetters im Oktober
Erntedankfeier am 1. Oktober mit Feldmesse und Basar
Mit der Tiroler „Ehrenamtsnadel" werden am 2. Oktober bei einer Feier in Absam Alfred Kößler, Elisabeth Auer, Karin Spildenner und Daniela Graßmair ausgezeichnet.
Mit dem Überfall der Terrororganisation HAMAS am 7. Oktober auf Israel beginnt ein grausamer Krieg im „Heiligen Land".
Am 8. Oktober Patrozinium und Pfarrfest in Volderwald
Wahl von Karin Markart-Bachmann zur Stellvertreterin der ÖVP-Bezirksobfrau Cornelia Hagele am 9. Oktober in Telfs.
Am 12. Oktober Beginn der Schadholzaufarbeitung durch eine bayrische Firma im Bereich Stampfl in Volderwald.
10-jähriger Sebastian Annabith, Landessieger beim Naturwettbewerb 2023, mit 10-Kilo Zucchini.
Am 26. Oktober Fahrt des Krippenvereines nach Garmisch, Oberammergau und Ettal.
Neuerliche Sperre des Weges Windegg-Volderwildbad am 31. Oktober wegen eines Hangrutsches.
Viele Besucher am 31. Oktober bei der „Nacht der 1000 Lichter" in der Borgiaskirche in Volderwald.

November

Am 4. November Begräbnisfeier für die am 31. Oktober verstorbene 67-jährige Martina Angerer geb. Parger.
Am 5. November Schützenjahrtag mit Kriegerehrung und Versammlung beim Tuxer.
Wegen des schönen Herbstwetters schließt die Glungezerbahn den Sommerbetrieb erst am 6. November.
Am 6. November Trauerfeier für die am 30. Oktober im 85. Lebensjahr verstorbene Annemarie Moser.
Am 19. November Cäcilienfeier der

Der Glungezerriese am Eingang der Riesengasse in der Innsbrucker Altstadt, 16. November

Musikkapelle mit Gottesdienst im Vereinshaus und Versammlung beim Tuxer.
Die Schihütte der Schischule Glungezer, in den 1960-er Jahren errichtet, wird im November abgetragen.
Die Schischule Glungezer (Leitung Dominic Ebenbichler) richtet im „Larchnhittl" ihre neue Geschäftsstelle ein.
Am 25. November 9. Tulfer Höllenshow der „Tulfer Höllenbruat" vor dem Vereinshaus.
Am 26. November erster Schnee mit ca. 10 cm im Dorf

Dezember

Gemeindeweihnachtsfeier am 1. Dezember im Vereinshaus: Landmetzgerei Piegger kocht, Jugendliche vom Tulfer Jugendtreff servieren.
Sperre der Landesstraße vom 2. bis 5. Dezember als Folge starker Schneefälle am 1. und 2. Dezember: Bäume stürzten auf die Landesstraße L9
Am 5. Dezember Begräbnisfeier für

Tief verschneiter Friedhof am 3. Dezember

den am 30. November im Alter von 85 Jahren verstorbenen Josef Arnold (Kastn Sepp).
Adventfeier für Senioren am 8. Dezember im Vereinshaus.
Start der Glungezerbahn in die Wintersaison 2023/24 am 8. Dezember bei optimaler Schneelage und zahlreichen Wintersportlern.
Das Schigebiet Glungezer-Tulfes wird mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnet.
Am 16. Dezember Trauerfeier für den am 7. Dezember unerwartet verstorbenen 60-jährigen Christian Junker.

Weihnachtskonzert Musikkapelle und Kirchenchor am 17. Dezember

Stimmungsvolles Weihnachtskonzert der Musikkapelle und des Kirchenchores am 17. Dezember im Vereinshaus.
Tauwetter ab der 2. Dezemberwoche sorgt für schneefreie Weihnachten im Dorf.

Kahlschlag im Bereich Stampfl nach dem Sturm am 18. Juli, 20. Dezember

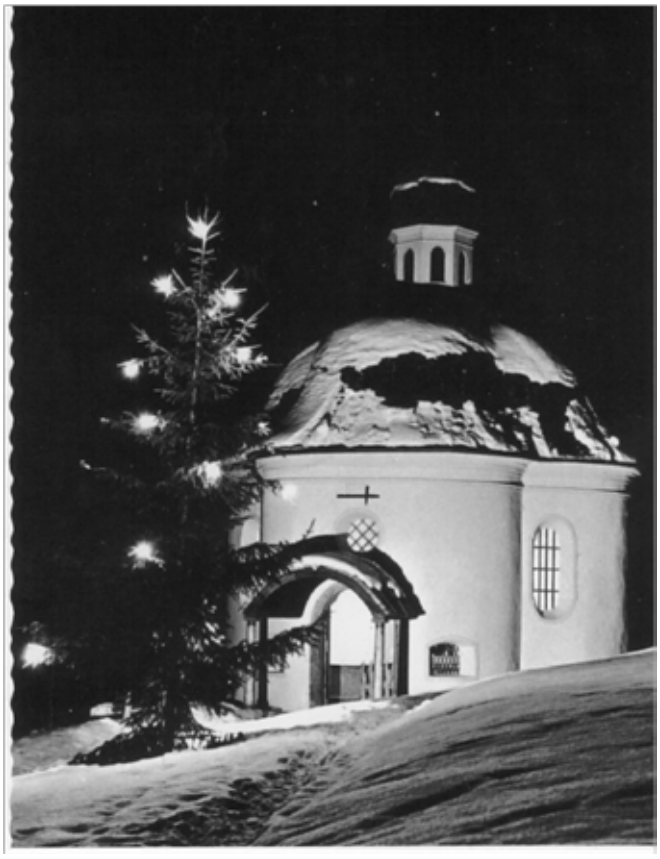
RICHTIGSTELLUNG

zum Artikel Weihnachtskarten seit 180 Jahren

(Dezemberausgabe 2023)

In der Dezemberausgabe des Chronikbeitrages ist die Beschriftung der Bilder leider nicht richtig gewesen. Die Seitenhinweise der „Kohlerbilder“ auf Seite 40 und Seite 41 waren nicht korrekt. Wir bitten dies zu Entschuldigen. Hier finden Sie die Fotos mit der richtigen Bildbeschreibung:

Weihnachtskarte mit Motiv aus der Tulfer Kirchenkrippe (Entstehungsjahr 1608) aus dem Jahr 1982



Weihnachtskarte mit Borgiaskirche 1978

Jänner

16	Di		
17	Mi		
18	Do	Bio	Klumperspaß
19	Fr	G	
20	Sa		Jungschar
21	So		
22	Mo		
23	Di	RL	
24	Mi		JHV Seniorenverein Tulfes - Volderwald
25	Do	Bio	JHV Obst- u. Gartenbauverein, Klumperspaß
26	Fr		
27	Sa		
28	So		
29	Mo	R	
30	Di		
31	Mi		

Februar

1	Do	Bio	Klumperspaß
2	Fr		Lichtmess
3	Sa		
4	So		
5	Mo		
6	Di	RL	Klumperspaß
7	Mi		Feuerwehrprobe, Seniorenstube
8	Do	Bio	Maskenball Feuerwehr
9	Fr		
10	Sa		Bamziachn Feuerwehr
11	So		Bergrunde Huttler, Vereinsmeisterschaften Skifahren
12	Mo	R	Rosenmontag
13	Di		Faschingsdienstag, Naz eingraben
14	Mi		Aschermittwoch
15	Do	Bio	Klumperspaß
16	Fr		Vereine- und Teamschießen

Viele Säckchen hängen nicht mehr oben am selbstkreierten Adventkalender in unserer Kinderkrippe. Sandra, Nina und Verena mit ihren Schützlingen

Bereitschaftsdienst Ärzte:

20.01., 21.01.2024: Dr. Paul Harald, Igls
27.01., 28.01.2024: Dr. Simma Alexander, Lans

03.02., 04.02.2024: Dr. Fischer Lisa, Aldrans
10.02., 11.02.2024: Dr. Schweitzer Klaus, Tulfes
17.02., 18.02.2024: Dr. Paul Harald, Igls
24.02., 25.02.2024: Dr. Pauer Maria, Lans

02.03., 03.03.2024: Dr. Fischer Lisa, Aldrans
09.03., 10.03.2024: Dr. Schweitzer Klaus, Tulfes
16.03., 17.03.2024: Dr. Paul Harald, Igls

Ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste werden jeweils von 10–11 Uhr abgehalten. Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabene Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.

Redaktionsschluss für die Feber-Ausgabe ist Donnerstag, 25.01.2024

Impressum Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes. Redaktion: Gemeinde Tulfes · Layout: Sabrina Gundolf · Druck: 1-2-3-Druck Schwaz. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Wegscheider · Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.